

Heidt & Schwarzfeld GmbH
Lochhamer Schlag 5
82166 Gräfelfing
Tel. 089/854 19 77

Betriebsanweisung

Nach §14 GefStoffV



Graffiti-Entferner *aktiv*

Art. Nr. 10617

Gefahrstoffbezeichnung

Druckgaspackungen (Butan und/oder Propan als Treibmittel)

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Nicht gegen Flammen oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend (WGK 1)

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln



Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
Vor Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquellen sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C/122°F aussetzen. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften beachten. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter steht unter Druck. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen vermeiden. Schutzbrille tragen. Hautkontakt vermeiden. Schutzhandschuhe (Nitrilkautschuk) tragen.

Verhalten im Gefahrfall

Feuerwehr:

Geeignete Löschmittel: Schaum, CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.
Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind: Wasser im Vollstrahl
Berstgefahr bei Überhitzung! Produktdämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Unversehrte Dosen aus dem Gefahrenbereich entfernen, evtl. mit Wasser kühlen.
Schutzkleidung tragen. ungeschützte Personen in Sicherheit bringen. Dämpfe nicht einatmen.
Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Für ausreichende Belüftung sorgen.
Eindringen in Gewässer, Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Silikagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

Erste Hilfe



Verunfallten unter Beachtung des Selbstschutzes aus dem Gefahrenbereich bringen.
Nach Einatmen Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden den Betroffenen ruhigstellen und sofort für ärztliche Weiterbehandlung sorgen.
Nach Hautkontakt Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Verschmutzte und/oder durchtränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Augenkontakt Augen bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen (mind. 15 Minuten) und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken Nicht anwendbar, da Aerosoldose.

Sachgerechte Entsorgung

Nur völlig entleerte Aerosoldosen der Wertstoffsammlung zuführen. Nicht vollständig entleerte Dosen bei der Sammelstelle für Haushaltschemikalien abgeben. Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Sonstiges

Die Angaben beziehen sich auf das Produkt im Konzentrat.

Stand
09.August 2016

Nr.

Datum

Unterschrift